Dezember 2014 Amtliche Mitteilung Folge 09/2014 Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation

Marktgemeinde Frankenmarkt

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Frankenmarkt wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015!

Foto: Kons. Hofmann

Inhalt:

Seite 2-11	**Gemeindeangelegenheiten**
Seite 12-15	**Soziales**
Seite 16-19	**Vereine**
Seite 20-21	**Kinder/Jugend/Schule**
Seite 22-24	**Ärztenotdienst**

Zeit für Danke

Wieder ein Stück Weg hinter mir gelassen,
Zeit, das ein und andere abzuschließen.
Vergangenes wertschätzen,
das Gute weiterleben lassen,
aus dem Schlechten lernen.
Mit dem kleinen Wort Danke
Großes aussprechen
und damit im Guten
den Weg nach vorne gehen.

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter!

Das Jahr 2014 war von der Intensität her ein ausgiebiges Jahr. Die Sanierung der Neuen Mittelschule (ehemalige Hauptschule), der Neubau des Kabinentraktes für die Fußballer des TSV Frankenmarkt, der Bereich des Straßenbaus mit der westlichen Erschließung der Badspange und der Generalsanierung der Eckholzstraße, die Fertigstellung des Hochwasserschutzes an der Vöckla mit dem Neubau der Kernbrücke und der Hebung des Monitzersteges waren die größten Projekte im heurigen Jahr.

Lange in Erinnerung bleiben wird uns das Geschenk der Familie Weissenberger, über € 815.000,—wurden im heurigen Jahr nach Frankenmarkt überwiesen. Liebe Eva Weissenberger, lieber Guntram Weissenberger Jr., im Namen aller darf ich mich bei euch für die großzügige Unterstützung und für die Verbundenheit zu Frankenmarkt sehr herzlich bedanken.

Der Adventmarkt im Schloss Stauff und heuer zum ersten Mal auch im Schloss-Stadl, war ein wunderschöner Beginn der heurigen Adventzeit. Ich gratuliere allen, die auch heuer wieder mitgeholfen haben, dass dieser Adventmarkt des Volksbildungswerkes ein so großer Erfolg wurde. Besonders möchte ich mich bei den Verantwortlichen, Frau Dr. Sabine Grabner und Frau Barbara Neuhofer und dem kompletten Team, bedanken.

Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei der Agrargemeinschaft Frankenmarkt den Spendern des wunderschönen Weihnachtsbaumes, und bei den Goldhaubenfrauen für das weihnachtliche Dekorieren unserer Brunnen bzw. dem Aufstellen der Krippe vor der Raiffeisenbank.

Berühmt wurde Frankenmarkt im heurigen Jahr mit der ORF-Sendung „Mei liabste Weis" mit Franz Posch, hier gilt mein Dank unserem Obmann der Marktmusik, Herrn Heiml Josef. Mit großer Unterstützung des Tourismusverbandes und der Wirtschaft konnte sich Frankenmarkt im Hauptabendprogramm eineinhalb Stunden österreichweit präsentieren; welch tolle Werbung für unseren Heimatort.

In diesem Jahr wurde zum Schulbeginn der erste Teil der Neuen Mittelschule mit dem Turnsaal und dem Schülerhort in Betrieb genommen.

In den kommenden Semesterferien sollen die Kinder die gesamten Klassenräume der neuen Schule beziehen können. Im Frühjahr muss noch die gedämmte Putzfassade aufgebracht, und die Außengestaltung mit der Bushaltestelle fertig gestellt werden, dann ist das wichtigste Projekt für unsere Kinder abgeschlossen.

Ein besonderer Dank gilt hier den Gemeindebediensteten, den Bauhofarbeitern und dem Reinigungspersonal für die Arbeiten während der Bauzeit, vor allem in der Übersiedlungsphase wurde eine eindrucksvolle Leistung vollbracht. Ein weiteres Bauvorhaben konnte heuer im Herbst begonnen werden, der Neubau des Kabinentraktes für unsere Fußballer. Das Gebäude ist unter großer Mithilfe der Vereinsmitglieder bereits sehr weit fortgeschritten und soll bis März 2015 zur Frühjahrsmeisterschaft fertig sein. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 320.000,—.

Bei der Umfahrung hat uns das Land Oberösterreich endlich einen Korridor vorgeschlagen. Ich kann dieser Nordvariante ohne Kunstbauten (Tunnel und Grünbrücken) und einem ostseitigen Halbanschluss aber nicht zustimmen und somit ist diese Variantenempfehlung abzulehnen. Der Gemeinderat wird sich in seiner letzten Sitzung des Jahres mit dem Letztstand der Vorzugsvariante befassen. Auch sonst gab es im Jahr 2014 wieder viel zu tun und so darf ich mich auch heuer wieder bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Feuerwehrwesen, im Sozial- und Sicherheitsdienst, in der Pfarrgemeinde, im Kulturbereich und in den Vereinen, den politischen Vertretern und den Mitarbeitern im Gemeindedienst, unter der Leitung des Amtsleiters Gerhard Wimmesberger, für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlichen Helfern für die Arbeit im abgelaufenen Jahr. Ich bitte sie, ihre wichtige Tätigkeit auch weiterhin auszuüben. Bedanken möchte ich mich bei meinem Vizebürgermeister Helmut Wesenauer, seit Jahren unterstützt er mich in vielen Bereichen – vielen Dank Helmut! Halten Sie in der Adventzeit ein wenig inne und schenken Sie Ihren Angehörigen, Freunden und Nachbarn ein wenig von ihrer kostbaren Zeit. Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.

In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung von Frankenmarkt ein friedvolles Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit gesegnetes Jahr 2015

Ihr Bürgermeister
Manfred Hadinger

Die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben für das Finanzjahr 2015

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) ……	500 v. H. d. Steuermessbetrages	
Grundsteuer für Grundstücke (B) ……..	500 v. H. d. Steuermessbetrages	
Lustbarkeitsabgabe ……	lt. Verordnung vom 17. 11. 2011	
HUNDEABGABE	40,--	für jeden Hund
für alle Vöcklatalgemeinden ab 01.01.2014 gleich	20,--	für Wachhunde
HUNDEMARKE	2,00	lt. Bgm.-Konferenz
MARKTSTANDGEBÜHREN	3,00	pro lfm
(letzte Erhöhung 2003)	30,--	pro Stand
.....	50,--	pro Hütte

Beträge inklusive 10 % MwSt.

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR.....	**2015**	**13,94**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	**2.091,00**
	2014	13,69		2.053,70
	2013	13,45		2.017,50
	2012	13,17		1.975,50
	2011	12,75		1.912,50
	2010	12,55		1.882,50
	2009	12,55		1.882,50
	2008	12,20		1.830,--
	2007	11,82		1.773,20
	2006	11,60		1.738,—
WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR....	**2015**	**1,58 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	
	2014	1,55		
	2013	1,52		
	2012	1,49		
	2011	1,44		
	2010	1,41		
	2009	1,38		
	2008	1,38		
	2007	1,32		
	2006	1,27		
KANALANSCHLUSSGEBÜHR.....	**2015**	**23,25 pro m²**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	**3.487,50**
	2014	22,84		3,426,50
	2013	22,40		3,360,--
	2012	21,93		3.290,00
	2011	21.20		3.180,--
	2010	20,90		3.135,--
	2009	20,90		3.135,--
	2008	20,30		3.045,--
	2007	19,71		2.956,80
	2006	19,32		2.898,50
KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR.....	**2015**	**3,89 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	
	2014	3,82		
	2013	3,74		
	2012	3,66		
	2011	3,54		
	2010	3,48		
	2009	3,41		
	2008	3,41		
	2007	3,25		
	2006	3,08		

ZÄHLERMIETE…….....	**3 m³ ab 2013…..1,50 pro Monat**	
	3 m³ab 2004…..1,00 pro Monat	von 1974 – 2003....0,80 pro Monat
	7 m³ ab 2013…..2,00 pro Monat	
	7 m³ab 2004…..1,50 pro Monat	von 1974 – 2003....1,20 pro Monat
	20 m³ ab 2013…..3,00 pro Monat	
	20 m³ ab 2004…..2,00 pro Monat	von 1974 – 2003....1,60 pro Monat

ABFALLGEBÜHR f. 90 l Mülltonne…….....	**2015**	**7,90**	**2,60 % Erhöhung**
und Müllsack	2014	7,70	2,67 % Erhöhung
	2013	7,50	keine Erhöhung
	2012	7,50	keine Erhöhung
	2011	7,50	Erhöhung 2,74 %
ab	2006	7,30	Erhöhung 1,39 %
	2005	7,20	Erhöhung 7,22 %
ABFALLGEBÜHR für 800 l Abfallcontainer...	**2015**	**70,50**	**2,60 % Erhöhung**
	2014	68,50	2,70 % Erhöhung
	2013	66,70	keine Erhöhung
	2012	66,70	keine Erhöhung
	2011	66,70	Erhöhung 2,74 %
für 1.100 l Abfallcontainer...	**2015**	**96,60**	**2,60 % Erhöhung**
	2014	94,10	2,67 % Erhöhung
	2013	91,65	keine Erhöhung
	2012	91,65	keine Erhöhung
	2011	91,65	Erhöhung 2,74 %
BIOTONNE–ABFALLABFUHR 60 l	**ab 01.04.2010**	**0,00**	**kostenfrei**
ab	2004	2,70	Erhöhung 2,00 %
	2003	2,65	Erhöhung 1,89 %
BIOTONNE–ABFALLABFUHR 120 l	**ab 01.04.2010**	**0,00**	**kostenfrei**
ab	2004	6,65	Erhöhung 2,00 %
	2003	6,50	Erhöhung 1,54 %
MITTAGESSEN für Essen auf Rädern….....	**2015**	**7,25**	**Erhöhung 2 %**
	2014	7,10	Erhöhung 2,16 %
	2013	6,95	Erhöhung 2,13 %
	2012	6,80	Erhöhung 1,49 %
	2011	6,70	Erhöhung 1,52 %
	2010	6,60	keine Erhöhung
	2009	6,60	Erhöhung 5 %
	2008	6,20	
MITTAGESSEN für Heimbesucher.....	**2015**	**5,80**	**Erhöhung 2 %**
	2014	5,70	Erhöhung 3,64 %
	2013	5,50	Erhöhung 2,13 %
	2012	5,40	Erhöhung 1,89 %
	2011	5,30	Erhöhung 1,90 %
	2010	5,20	Erhöhung 1,00 %
	2009	5,15	
	2008	4,90	
	2007	4,75	
MITTAGESSEN für das Heimpersonal…..….	**2015**	**4,00**	**Erhöhung 2 %**
	2014	3,90	Erhöhung 2,63 %
	2013	3,80	Erhöhung 2,13 %
	2012	3,70	Erhöhung 2,78 %
	2011	3,60	Erhöhung 2,86 %
	2010	3,50	keine Erhöhung
	2009	3,50	
	2008	3,30	
	2007	3,20	
FRÜHSTÜCK für das Heimpersonal……...	**2015**	**1,20**	**Erhöhung 9 %**
	2014	1,10	keine Erhöhung
	2013	1,10	Erhöhung 10 %
	2012	1,--	
	2011	1,--	
	2010	1,--	

MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung.. für Kinder	**2015**	**3,05**	**Erhöhung 2 %**
	2014	3,00	Erhöhung 1,69 %
	2013	2,95	Erhöhung 2,13 %
	2012	2,90	Erhöhung 3,57 % (Barzahler 3,20)
	2011	2,80	Erhöhung 1,82 % (Barzahler 3,10)
	2010	2,75	keine Erhöhung
	2009	2,75	
	2008	2,60	
MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung.. für Lehrer und Personal	**2015**	**5,60**	**Erhöhung 2 %**
	2014	5,50	Erhöhung 1,85 %
	2013	5,40	Erhöhung 2,13 %
	2012	5,30	Erhöhung 1,92 % (Barzahler 5,80)
	2011	5,20	Erhöhung 0,97 % (Barzahler 5,70)
	2010	5,15	keine Erhöhung
	2009	5,15	
	2008	4,90	
MITTAGESSEN für Kindergartenkinder….. Schülerausspeisung	**2015**	**2,30**	**Erhöhung 2 %**
	2014	2,25	Erhöhung 2,27 %
	2013	2,20	Erhöhung 2,13 %
	2012	2,15	Erhöhung 2,38 % (Barzahler 2,40)
	2011	2,10	Erhöhung 2,44 % (Barzahler 2,30)
	2010	2,05	keine Erhöhung
	2009	2,05	
	2008	1,95	

Heimgebühren für das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt

ab 01. Jänner 2015 (Erhöhung ca. 2 %) ***Beträge inklusive 10 % MwSt.***

Einbettzimmer .....**84,20 pro Tag/Person** (76,55 Netto)

2014 …….	82,50
2012 ……...	80,30
2010 ……	83,60
2009	76,70
2008	68,90

Bettfreihaltegebühr Einbettzimmer .....**80,40 pro Tag/Person** (73,09 Netto)

2014 ……	78,70
2012	76,50
2010 ……..	79,80
2009	73,20
2008	65,60

Kurzzeitpflegezimmer .....**130,50 pro Tag/Person** (118,64 Netto)

2014 ……	127,90
2012 ……	123,92
2010 ……	127,20
2009	116,70
2008	107,30

Bettfreihaltegebühr Kurzzeitpflegezimmer .....**126,70 pro Tag/Person** (115,18 Netto)

2014 ……	124,--
2012 ……	120,12
2010 ……	123,40
2009	113,20
2008	104,--

Pflegezuschlag monatlich:	**ab 1.1.2014**	**keine Erhöhung**
Stufe 1	€ 109,91	
Stufe 2	€ 227,44	
Stufe 3	€ 354,32	
Stufe 4	€ 531,44	
Stufe 5	€ 721,84	
Stufe 6	€ 1.008,00	
Stufe 7	€ 1.324,64	

Gemeindeförderungen und Beiträge

Beitrag an TSV Mitglieder für die Benützung der Sporthalle (je Stunde)

	ganze Halle	2/3 Halle	1/3 Halle
Personen bis 17 Jahre	39,00	28,--	14,--
Personen ab 18 Jahre, Pensionisten und Senioren	19,50	14,--	7,--

Ganze Halle je Tag € 240,--
Hallenstunde für Auswärtige € 44,-- Reinigungskosten je Stunde € 20,--

Beitrag an TSV Mitglieder für die Benützung der Turnhalle Neue Mittelschule (je Stunde)

	ganze Halle	2/3 Halle	1/3 Halle
Personen bis 17 Jahre	30,00	20,--	10,--
Personen ab 18 Jahre, Pensionisten und Senioren	15,00	10,--	5,--

Ganze Halle je Tag € 150,--
Hallenstunde für Auswärtige € 40,-- Reinigungskosten je Stunde € 25,--

Ehrung von Altersjubilare (80., 90., 95.,100. Geburtstag) ..... 35,-- je Jubilar

Förderung von Güllelagerraum ..... 50 % der Landesförderung

Beitrag für künstliche Besamung..... 6,-- pro Besamungsschein

Lehrlingsförderung und Berufsausbildung
bei ausgezeichneten Lehrabschluss 200,--

Maturabeitrag bei ausgezeichneten Abschluss 200,--

Beitrag an Schulveranstaltungen ..... 50 % der Landesförderung

Säuglingswäscheaktion ……..... 30,--

Beitrag an Tagesmütter …….. 4,- pro Besuchstag Mo-Fr

Beiträge an fremde Kinderbetreuungseinrichtungen ……lt. Beschluss des Gemeinderates vom 13.9.2012

Bücherverkaufspreise

Ortschronik der Marktgemeinde Frankenmarkt **5,--**
Geschichte des Marktes verfasst von Anton Wilhelm 1972

Dokumentation der Kleindenkmäler in Frankenmarkt **3,--**
Verfasst von Kons. Gerhard Hofmann

Dokumentationsbuch 1986 **10**,--
Anlässlich der 750 Jahrfeier nach der Markterhebung eine Bestandsaufnahme von Frankenmarkt.
Verfasst von Dr. Otto Zeilinger und Kons. Gerhard Hofmann

Frankenmarkt – Bilder zur Jahrtausendwende **10**,--
Anlässlich der Jahrtausendwende 2000 verfasste Kons. Gerhard Hofmann diesen Bildband.

Meine Stadt – Eine österreichische Karriere in den USA **10,--**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger verfasste dieses Buch 2006

Aus der Siedlungs- und Baugeschichte des Marktes Frankenmarkt **10,--**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger über die Siedlungs- und Bau-Geschichte des Marktes Frankenmarkt 2005

Dokumentationsbuch 2013 **15,--**
Verfasst von Kons. Gerhard Hofmann

Frankenmarkt, 13. November 2014

Manfred Hadinger
Bürgermeister

Müllabfuhrtermine 2015
Abfuhrtag MITTWOCH

Letzter Abfuhrtag 2014 ist am **Mittwoch, 31. Dezember 2014 1 + 2 wöchentlich.**

Falls die Mülltonne an diesen Tagen **NICHT** entleert wird, lassen Sie bitte die Tonne stehen, da sich die Abfuhr aufgrund der Feiertage eventuell verzögern könnte!

Monat	Datum	1W	2W	4W	6W
Jänner	07.01.2015	1			
Jänner	14.01.2015	1	2	4	6
Jänner	21.01.2015	1			
Jänner	28.01.2015	1	2		
Februar	04.02.2015	1			
Februar	11.02.2015	1	2	4	
Februar	18.02.2015	1			
Februar	25.02.2015	1	2		6
März	04.03.2015	1			
März	11.03.2015	1	2	4	
März	18.03.2015	1			
März	25.03.2015	1	2		
April	01.04.2015	1			
April	08.04.2014	1	2	4	6
April	15.04.2015	1			
April	22.04.2015	1	2		
April	29.04.2015	1			
Mai	06.05.2015	1	2	4	
Mai	13.05.2015	1			
Mai	20.05.2015	1	2		6
Mai	27.05.2015	1			
Juni	03.06.2015	1	2	4	
Juni	10.06.2015	1			
Juni	17.06.2015	1	2		
Juni	24.06.2015	1			

Monat	Datum	1W	2W	4W	6W
Juli	01.07.2015	1	2	4	6
Juli	08.07.2015	1			
Juli	15.07.2015	1	2		
Juli	22.07.2015	1			
Juli	29.07.2015	1	2	4	
August	05.08.2015	1			
August	12.08.2015	1	2		6
August	19.08.2015	1			
August	26.08.2015	1	2	4	
September	02.09.2015	1			
September	09.09.2015	1	2		
September	16.09.2015	1			
September	23.09.2015	1	2	4	6
September	30.09.2015	1			
Oktober	07.10.2015	1	2		
Oktober	14.10.2015	1			
Oktober	21.10.2015	1	2	4	
Oktober	28.10.2015	1			
November	04.11.2015	1	2		6
November	11.11.2015	1			
November	18.11.2015	1	2	4	
November	25.11.2015	1			
Dezember	02.12.2015	1	2		
Dezember	09.12.2015	1			
Dezember	16.12.2015	1	2	4	6
Dezember	23.12.2015	1			
Dezember	30.12.2015	1	2		

BITTE BEACHTEN SIE:

- Abfalltonne **rechtzeitig** (am Vortag) mit dem **Aufkleber nach vorne** zur Abfuhr bereitstellen! (**GRÜN**—wöchentlich, **ROT**—14 Tage, **BLAU**—monatlich, **GELB**—6 Wochen)
- Abfalltonnen **ohne** Aufkleber werden **nicht** entleert!
- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,…) kann sich die Abfuhr verzögern — Bitte Abfalltonne stehen lassen!
- Im Winter **keinen nassen Abfall** einfüllen, dieser friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!
- Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!

Sollte es passieren, dass eine Abfalltonne nicht entleert wird, dann melden Sie sich bitte unverzüglich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Gerhard Schachl, Tel. 07684/6255-27).

Biotonnenabfuhrtermine 2015
Abfuhrtag DONNERSTAG

Jänner 2015	02.01.2015 **(FR)**	15.01.2015	29.01.2015
Februar 2015	12.02.2015	26.02.2015	
März 2015	12.03.2015	26.03.2015	
April 2015	10.04.2015 **(FR)**	23.04.2015	
Mai 2015	07.05.2015	21.05.2015	
Juni 2015	05.06.2015 **(FR)**	18.06.2015	
Juli 2015	02.07.2015	16.07.2015	30.07.2015
August 2015	13.08.2015	27.08.2015	
September 2015	10.09.2015	24.09.2015	
Oktober 2015	08.10.2015	22.10.2015	
November 2015	05.11.2015	19.11.2015	
Dezember 2015	03.12.2015	17.12.2015	31.12.2015

Reinigung der Biotonne von April-Oktober

BITTE BEACHTEN SIE:

- Die Biotonne muss am Abfuhrtag um **06.00 Uhr** zur Abholung bereit stehen, sollte die Biotonne nicht benötigt werden — **BITTE ABMELDEN!!!**
- Die Biotonne ist **keine Hausmülltonne**! Sollte sich dennoch Hausmüll in der Biotonne befinden, wird diese **nicht entleert**!

Was darf in die Biotonne?

Das darf hinein:

* Obst– und Gemüseabfälle
* Schnittblumen, Gartenunkraut
* Topfpflanzen (ohne Topf)
* Kaffeefilter, Teebeutel
* verdorbene Lebensmittel & Speisereste
* Kleintiermist, Eierschalen
* reine Holzasche (glutfrei!)
* Haare, Federn, Sägespäne
* Einwickelpapier, Küchenrolle
* Pappteller, Holzspieße
* Papierservietten
* Papiertaschentücher

Das darf NICHT hinein:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl*, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch, Tierkadaver**

* Speiseöle & Fette sammeln Sie im ÖLI
** Tierkadaver bitte zur Sammelstelle beim ASZ bringen

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt werden mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführte Dienstposten als Vertragsbedienstete/r ausgeschrieben:

Fachsozialbetreuer/innen „A" oder Altenfachbetreuer/innen
Funktionslaufbahn GD 18, voll– oder teilzeitbeschäftigt
(Grundgehalt nach GD 18, Gehaltsstufe 1 = € 1.907,36 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung 40 Wochenstunden)

Diplomierte Gesundheits– und Krankenschwester/Krankenpfleger
Funktionslaufbahn GD 16, voll– oder teilzeitbeschäftigt
(Grundgehalt nach GD 16, Gehaltsstufe 1 = € 2.052,85 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung 40 Wochenstunden)

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen,
bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:
- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:
- abgeschlossene Ausbildung im oben angeführten Berufsbild bis spätestens 31. August 2015
- Bereitschaft zur Leistung von Nachtdiensten, Sonn– und Feiertagsstunden
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz– bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:
- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: 01. April 2015 bzw. nach Beendigung der Ausbildung nach Vereinbarung

Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, den 23. Jänner 2015**, eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:
- Bewerbungsschreiben (eventuell mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- sämtliche Ausbildungsnachweise (Lehrbrief, Diplomzeugnis, weitere Zeugnisse und Kursbestätigungen usw. auch über Zusatzausbildungen)
- eventuell Dienstzeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über die Ableistung Präsenz– oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Manfred Hadinger

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird folgender Dienstposten als Vertragsbedienstete/r zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

1 Buchhalter/in

Funktionslaufbahn GD 18, Teilbeschäftigung mit 20 Wochenstunden (50 %)
(Grundgehalt nach GD 18, Gehaltsstufe 1 = € 1.859,91 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung 40 Wochenstunden)

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen,
bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- mindestens abgeschlossene Lehre als Bürokaufmann/frau oder eines verwandten Lehrberufes;
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Mehrleistung und Weiterbildung
- langjährige Büropraxis erwünscht
- Absolvierung der Dienstausbildung NEU durch Ablegung der vorgeschriebenen Module 1, 2 und 3 samt Prüfungen bis spätestens 31. Dezember 2018, wobei die Bilanzbuchhalterprüfung Modul 3 ersetzt.
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: 01. April 2015 oder nach Vereinbarung

Bewerber aus Frankenmarkt genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerbern den Vorzug.

Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Marktgemeindeamt bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen bis **spätestens Freitag, den 23. Jänner 2015**, eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben (eventuell mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- sämtliche Ausbildungsnachweise (Lehrbrief, Diplomzeugnis, weitere Zeugnisse und Kursbestätigungen usw. auch über Zusatzausbildungen)
- eventuell Dienstzeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über die Ableistung Präsenz– oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Manfred Hadinger

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienstete/r ausgeschrieben:

1 Küchenhilfe

Funktionslaufbahn GD 23, Teilzeitbeschäftigung mit 12 Wochenstunden (20 %)
(Grundgehalt nach GD 23, Gehaltsstufe 1 = € 1.561,89 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung 40 Wochenstunden)

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen,
bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- mindestens positiver Hauptschulabschluss
- Bereitschaft zur Leistung von Sonn– und Feiertagsstunden
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität bei der Arbeitszeit
- Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz– bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: 01. April 2015 bzw. nach Vereinbarung

Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, den 23. Jänner 2015**, eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben (eventuell mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- Abschlusszeugnis der Haupt– oder einer anderen Schule
- eventuell Dienstzeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über die Ableistung Präsenz– oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Manfred Hadinger

OÖ. Landwirtschaftskammerwahl
25. Jänner 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner 2015 mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: **08.00 bis 14.00 Uhr**
Wahllokal: **Marktgemeindeamt**

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land– und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ca. 340 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Seniorennachmittag

Am Sonntag, dem 05. Oktober 2014 lud Bürgermeister Manfred Hadinger zum Seniorennachmittag in den Gasthof Kogler-Greisinger.

150 Personen folgten dieser Einladung. Der Bürgermeister begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Tätigkeitsbericht über das Gemeindegeschehen. Sepp Heiml führte humorvoll durch das Programm. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung mit den Weinbergschnecken und den Kühleitner Buam.

Bei einer guten Jause klang der Nachmittag aus.

Foto: Marktgemeinde

Maschgern 2015

An alle Maschgerer-Gruppen!
Für das am **05. Jänner 2015** traditionell stattfindende Maschgern werden Sie von den Gästen in folgenden Lokalitäten auf das Herzlichste erwartet: **GH Kogler-Greisinger, GH Max, GH Bräu am Berg, GH Fimberger, GH Ober und im Alten– und Pflegeheim.**

Um diese langjährige Tradition beizubehalten wird um zahlreiche Teilnahme von Zuhörern und Maschgerer-Gruppen ersucht!

Foto: Marktgemeinde

Frankenmarkter Advent im Schloss und Stadel Stauff

Das Schloss und der Stadel Stauff öffneten am 1. Adventwochenende wieder die Pforten für den Frankenmarkter Adventmarkt, organisiert durch das Volksbildungswerk der Marktgemeinde Frankenmarkt. Das stimmungsvolle Ambiente des Schlosses Stauff und die urige Atmosphäre des Stadels ließen die Besucher das kalte, nebelige Wetter vergessen.

Nach den Willkommensworten von Bürgermeister Manfred Hadinger und dem Bezirksleiter des Volksbildungswerkes Kons. Herbert Riesner wurde der Markt heuer am Freitag von unserem Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner eröffnet. Für den feierlichen Rahmen sorgten die weihnachtlichen Weisen der Bläsergruppe der Marktmusik. Das fröhliche Singen der Volksschulkinder stimmte uns auf die beginnende Vorweihnachtszeit ein, ebenso wie die Düfte nach Glühwein und anderen Leckereien, die den Ständen rund um den schön erleuchteten Christbaum im Innenhof des Schlosses entströmten.

An die 50 Aussteller boten ihre handwerklichen, zum Teil kunstvoll gefertigten Produkte im Schloss und heuer erstmals im Stadel an. In der Buchausstellung konnte man wieder schmökern und im Marktmuseum sich mit der heimatlichen Geschichte vertraut machen. Im schönen Konzertsaal fand am Samstag ein abwechslungsreiches Adventkonzert der Landesmusikschule statt. Bei beginnender Dunkelheit versetzte uns die Chorgemeinschaft Frankenmarkt und die Klänge der Alphörner des Vöcklataler Langholzes in besinnliche Stimmung. Am Abend organisierte das Kulturforum einen Kabarettabend. Am Sonntag lud zunächst die Neue Mittelschule zu einem kleinen Theaterstück und anschließend der Hort Frankenmarkt zu einem sehr kurzweiligen Besuch des Nikolaus, der für jedes brave Kind ein kleines Säckchen mitbrachte — Danke an Herrn Walter Kaiser. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die aber nur durch das Miteinander aller Beteiligten zustande kommen konnte.

Ein besonderer Dank geht an

- Familie Starzinger;
- die Marktgemeinde Frankenmarkt und die Gemeindearbeiter für die aufwendigen, sorgfältigen Auf– und Abbauarbeiten. Besonderer Dank an Heinz Kirtsch für seine unermüdlichen Tüfteleien, welche die Benützung des Stadels letztendlich möglich machten. Die Beheizung sorgte doch trotz kaltem Wind für überschlagene Temperaturen.
- Frau Celina Rager für die tatkräftige Unterstützung der Organisation;
- Herrn Johann Griesmayr für die Unterstützung vor Ort;
- alle Vereine, die mit vollem Einsatz die leiblichen Bedürfnisse der Besucher zu befriedigen wussten;
- die FF Raspoldsedt für die Feuerwache und Einhaltung der Sperrstunde;
- Elena für die Sauberkeit;
- alle Akteure der Aufführungen;
- Familie Lahnsteiner für das Aufstellen der Krippe der Goldhaubenfrauen;
- die Neue Mittelschule für den schönen Adventkranz über der Freiluftbühne;
- die Wirtschaft mit Herz für die Bereitstellung der beheizbaren Tische;
- Frau Birgit Mayrhofer für die Gestaltung der Werbemedien;
- Herrn Michael Hufnagl für die Beschallung;
- die Firma Aqotec für die Finanzierung eines Großteils der Druckkosten;
- die Firma Gassner für die Finanzierung der Nikolaussackerl;
- die Firma Bergmoser für einen Beitrag zur Dekoration des Schlosses;
- den Tourismusverband für die großzügige finanzielle Unterstützung;
- die Agrargemeinschaft für die Spende des schönen Christbaumes im Schlosshof;
- Herrn Franz Dax für die Behebung unserer Stromprobleme und die Einschaltung im Ortskanal und
- alle Sponsoren, Unterstützern, Gönnern und Besuchern des Adventmarktes 2015.

Insbesondere danken wir allen Sponsoren, die auf den nächsten Seiten aufgelistet sind.

Danke auch an alle, die uns bei den Vorbereitungen und anderen wichtigen Tätigkeiten geholfen haben: Mimi Berghammer, Paul Heiselmayer, Maria Huber, Hans Neuhofer, Lilly Weninger,…

Ein Teil der Einnahmen wird für soziale Zwecke gespendet.

Einen friedlichen Advent und frohe Festtage
wünschen im Namen
des OÖ. Volksbildungswerkes Frankenmarkt
Dr. Sabine Grabner & Barbara Neuhofer

Herzlichen Dank

FRANKENMARKT tourismusverband

Blumen Bergmoser

agotec progressive energy solutions

FRANZ DAX ELEKTROTECHNIK MULTIMEDIA GmbH

SPARKASSE Frankenmarkt

Ornezeder + Partner
STEUERBERATUNG UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
RECHNEN SIE MIT UNS

GASSNER
VERPACKUNGSMASCHINEN • GAMA FÖRDERANLAGEN
4890 FRANKENMARKT - STEINLEITEN 39 - AUSTRIA

VHS OÖ VOLKS BILDUNGS WERK

Raiffeisenbank in Frankenmarkt

Autohaus Fink
Volkswagen und Audi Service
www.autohausfink.at
Audi Service

FRANKENMARKT

Gasthaus Eder
FRANKENMARKT
Hauchhorn 10
Tel. 07684 / 62 98

Bräu am Berg
Aus Frankenmarkt seit 1626

Gasthof Kogler-Greisinger

Trafik HUFNAGL

Kosmetik&Fußpflege
KILZER

den Sponsoren!

Dr. Haselbruner
Praxis für Allgemeinmedizin

Papier &Büro
Inge Köprunner
Hauptstraße 53
4890 Frankenmarkt
Tel.: 07684/20244

WACHTER
BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI GMBH
A-4890 Frankenmarkt · Steinleiten 37
Tel. 07684/6354 · Fax 07684/6354-4
E-Mail: wachter-metall@tvweb.at
Homepage: http://www.wachter-metall.at

Oberbank
3 Banken Gruppe

Frankenmarkt
Max'n Wirt
seit 1847
Tel. 07684 / 62 26

AGA
CAFE-PUB

MODE helga
www.modehelga.at

AS
andreas six
versicherungsmakler
Hauptstrasse 90, A-4890 Frankenmarkt
T +43 (0)7684-6089, F +43 (0)7684-6089-4
M +43 (0)676-89881642, E six@hvm.at

APOTHEKE
& Drogerie
"Zum schwarzen Adler"
Seit 1838 in Frankenmarkt im Dienste der Gesundheit - Tel. 07684-6321 Fax -17
oder www.gfreiner.at

www.dorfermetzger.at
Die Dorfer Metzger
Dorfer Direktvermarktung

PAAP TRANSPORTE GMBH BAGGERUNGEN
Moos 1b • 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/8764 • Fax 07684/20203

Birgit Mayrhofer
Ihre persönliche Grafikerin
www.birgitmayrhofer.at

KunsthandwerksLaden
Elfriede Hutegger
Hauptstraße 77, Frankenmarkt

EISENHANDLUNG
EDER
Schlüsseldienst
Haushaltwaren
Hauptstraße 74 | 4890 Frankenmarkt
Tel. + Fax 07684 / 6312

www.kstechnik.at
Ihr Partner in Elektrotechnik
KS Technik e.U. Schwertfern 30 4890 Frankenmarkt 07684/20137

FRUCHT & SINNE

Fruchtschokolade

HEADWORK
LEIDENSCHAFT FÜR HAARE
Hauptstr. 84, Frankenmarkt, 07684/8720

10 Autoservice
AUTO NÖHAMMER
Wir machen, dass es fährt.
Hans-Peter Nöhammer
Schwertfern 22
4890 Frankenmarkt
Tel.: 07684/6521
Fax: 07684/6521-4
Mobil: 0664/2414138
e-mail: office@a-n.at
Internet: www.a-n.at
BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

business active PARK
Nußdorfer GmbH

GAS · WASSER · HEIZUNG
NAHWÄRME
ERDWÄRME
SOLAR
ANTON MEISTER
Peter Pallweber
FRANKENMARKT • Fornacherstraße 12 • Tel. 076 84 / 66 96
Mobil 0664 / 35 29 621 • E-mail:office@meister-haustechnik.at

schudigu
Frankenmarkt 07684/6419
Vöcklabruck 07672/31510
Attnang-Puchheim 07674/62623

Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner & Dr. Sabine Grabner

Barbara Neuhofer, Dr. Sabine Grabner & Celina Rager

Kons. Herbert Riesner
Bezirksleiter VBW

Bgm. Manfred Hadinger

Marktmusik Frankenmarkt

Kinder der Volksschule

Danke für die Bereitstellung der Fotos an GV. Barbara Winkelbauer

Heilbutt & Rosen
zu Gast in Frankenmarkt

Im Oktober lud die Sparkasse Frankenmarkt gemeinsam mit der sVersicherung zum kabarettistischen Erlebnis in den restlos gefüllten Saal des Gasthofes Kogler-Greisinger in Frankenmarkt.

Heilbutt & Rosen boten mit „Erntedankfest spezial" musikalische Höhepunkte aus insgesamt 6 Kabarettprogrammen. Es gab ein Wiederhören mit vielgeliebten Ohrwürmern, die textlich völlig neu interpretiert wurden.

Der heitere Abend bot einmal mehr einen Anlass, die Bildung in der Region zu unterstützen. Die gesamten Einnahmen des Kartenvorverkauf werden wieder an die Schulen verteilt.

Foto: Sparkasse Frankenmarkt

Bauernball 2015

der Landjugend Frankenmarkt

Die Landjugend Frankenmarkt lädt auch heuer wieder zum **Bauernball** ein.
Für Sie spielt dieses Jahr das Trio 2015 mit Petra.

Wann: **Samstag, 10. Jänner 2015**
ab 20 Uhr

Wo: **Gasthof Kogler**
Familie Greisinger

Eintritt: *5 Euro* im Vorverkauf
bei unseren Landjugend-Mitgliedern,
6 Euro an der Abendkasse

Auf Ihren Besuch freut sich die Landjugend Frankenmarkt

Tracht ist erwünscht!

Gesunde Gemeinde — Vöcklamarkt, Pfaffing, Fornach, Frankenmarkt — Pädagogische Aktion

Einladung zum Vortrag

NEIN! aus Liebe

Wir beschäftigen uns in diesem Vortrag damit, was Kinder wirklich brauchen und was ein persönliches, freundliches und ehrliches "Nein" ausmacht. Wir entdecken, warum wir Erwachsene mit gutem Gewissen Nein sagen dürfen und das auch gut für die Entwicklung der Kinder ist. Eltern sagen oft aus den falschen Gründen "Ja", denn es ist schwierig zu den eigenen Kindern "Nein" zu sagen.

Mittwoch, 4. Februar 2015, 19.30 Uhr
Pfarrheim Vöcklamarkt

Referentin: **Christiane Derra**
Frühförderin, Familienbegleiterin, Dipl. Kindermentaltrainerin,
KIGA-Pädagogin und Legasthenietrainerin

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe der oö. Landesregierung Kinder- und Jugendhilfe Oberösterreich	Unkostenbeitrag € 2,-- pro Teilnehmer/Elternpaar Elternbildungsgutscheine werden angenommen GUTSCHEIN

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

07., 14., 21., 28. JÄNNER

6. FRANKENMARKTER FILMTAGE

EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

MITTWOCH, 07. JÄNNER 2015 · 19.30 Uhr
Seniorenheim Frankenmarkt

Schweden 2013, Literaturverfilmung, 115 min

Die Verfilmung des Bestsellerromans von Jonas Jonasson ist ein sympathisches Schelmenstück rund um einen Glücksritter, der aus einem Altersheim verschwindet, um das Leben noch einmal zu genießen. Hinreißender, chaotisch - witziger Road-Trip, absolut kurzweiliges Vergnügen.

LUNCHBOX

MITTWOCH, 14. JÄNNER 2015 · 19.30 Uhr
Seniorenheim Frankenmarkt

BRD / Frankreich / Indien / USA 2013, Drama, 104 min

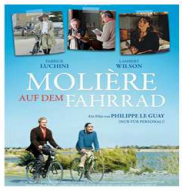
Ila will eigentlich ihren Ehemann kulinarisch zurückgewinnen. Doch dann erobert sie irrtümlich einen ganz anderen. Die Geschichte einer Frau, die lernt, dass sie das, was ihr im Leben wichtig ist, selbst bestimmen muss. Weiters: ein fantastisches, ungewöhnliches Porträt der indischen Millionenmetropole Mumbai.

DAS FINSTERE TAL

MITTWOCH, 21. JÄNNER 2015 · 19.30 Uhr
Seniorenheim Frankenmarkt

BRD / Österreich 2013, Alpenwestern, 114 min

Mit: Tobias Moretti, Sam Riley, Erwin Steinhauer... In einem abgelegenen Tiroler Bergdorf taucht ein scheinbar harmloser Fremder auf. Das Sagen im Dorf haben die gefürchteten sechs Brenner-Brüder. Und diesen geht es bald an den Kragen. Regisseur Andreas Prochaska ist ein Meister der spannenden Inszenierung. Bayrischer Filmpreis.



MOLIERE AUF DEM FAHRRAD

MITTWOCH, 28. JÄNNER 2015 · 19.30 Uhr
Seniorenheim Frankenmarkt

Frankreich 2013, Tragikomödie, 104 min

Zwei alternde Schauspieler und ein gemeinsames Theaterprojekt: „Der Menschenfeind" von Moliere. Genial gespielt von Fabrice Luchini und Lambert Wilson. Ein Pflichtfilm für alle Freunde des französischen Films und der Landschaft der französischen Atlantikküste.

Neues von den Frankenmarkter Vereinen

Erneuter Erfolg bei der Konzertwertung

Am 23.11.2014 fand die alljährliche Konzertwertung des OÖBV im Rahmen der Herbstbläsertage in Timelkam statt. Die Marktmusik Frankenmarkt unter der Leitung von Kapellmeister Manuel Kofler konnte dieses Jahr in der Stufe B **134,7 Punkte** erspielen.

Dieses Ergebnis hat einen besonders hohen Stellenwert, da sich die Marktmusik Frankenmarkt heuer damit oberösterreichweit den 3. Platz unter den 83 angetretenen Kapellen in der Wertungsstufe B sichern konnte!

Weitere Neuigkeiten der Marktmusik Frankenmarkt erfährt man auch auf der öffentlichen Facebook-Fanseite unter:
https://www.facebook.com/MarktmusikFrankenmarkt/

Außerdem sind musikalische Highlights auf Youtube zum Anhören bereit:
https://www.youtube.com/user/MMKFrankenmarkt/

Fotos: Marktmusik

Mit neuen Dressen in die Cup-Saiaon 2014/2015

Der TSV Sparkasse Frankenmarkt Sektion Volleyball konnte dank der Unterstützung unserer Sponsoren mit neuen Dressen topmotiviert in die 10. Vöcklatalercup-Saison starten. In packenden Heimspielen und spannenden Auswärtsmatches sichert sich unsere Kampfmannschaft derzeit einen Platz unter den besten 3 Mannschaften in der Wertung.

Foto: Sektion Volleyball

Nochmals herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

Dressen: Starzinger-Schartner Bombe, Sparkasse Frankenmarkt AG; Intersport Asen, TSV Sparkasse Frankenmarkt

Platzsponsoren: Autohaus Fink, K+S Technik, Anton Meister-Pallweber, Raps Goo, Starzinger Getränke, SIVAG Versicherungen, Gassner Maschinenbau, Aqotec.

Und ein herzliches Dankeschön natürlich auch an alle Betriebe, die uns im Rahmen unseres Sommerturniers mit Sach– und Pokalspenden unterstützten!

Für alle Interessierten:
Unser Training findet jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Sporthalle Frankenmarkt statt. Wir freuen uns auch über Zuschauer bei unseren nächsten Heimspielen:

- 12. Dezember 2014 (Gegner St. Georgen)
- 16. Jänner 2015 (Gegner VSC Vöcklamarkt)

FREIWILLIGE FEUERWEHR FRANKENMARKT

Ein wesentlicher Bestandteil des geschichtlichen Feuerwehrwesens waren die sogenannten „Steiger", das waren Turner, die mit Leitern die Dächer der umliegenden Gebäude erstiegen, um den Brand abzuriegeln und von den Dächern aus zu bekämpfen. Die Brandbekämpfung war durch den Einsatz der Steiger aus ihrer Beschränkung auf die Verteidigung heraus getreten und hatte die Angriffsfähigkeit gewonnen.

Vor 100 Jahren wurde die Steiger-Mannschaft vor dem Haus Wenger (heute Fam. Graef) aufgenommen. Wir haben dies zum Anlass genommen, das Bild mit unserer Höhenrettungsgruppe nachzustellen.

linkes Bild aus 1914: Steiger-Mannschaft mit Magirusleiter vor dem Haus Wenger (heute Fam. Graef) Kommandant zu dieser Zeit war Alfred ENGELBERGER

rechtes Bild aus 2014: Höhenrettungsgruppe mit Metz Drehleiter
unten vlnr: Kommandant Karl-Heinz Kirtsch, Bezirkskommandant Wolfgang Hufnagl, Gruppenkommandant der HRG Franz Jedinger jun., Lukas Jedinger, Evelyn Six, 1.Kdt-Stv. Helmut Kühberger, 2.Kdt-Stv. Manfred Eitzinger
auf der Leiter von oben nach unten: Martin Lohninger, Max Erbersdobler jun., Erwin Schafleitner, Heinz Karrer, Johann Jedinger, Martin Katterl

nicht auf dem Foto: Stefan Karl, Stefan Erbersdobler, Erwin Egger jun.

www.feuerwehr-frankenmarkt.at

Friedenslicht

Die Abholung des Friedenslichtes kann auch heuer wiederum im Feuerwehrhaus Frankenmarkt erfolgen. Die **Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt** würde sich freuen, Ihnen das Friedenslicht überreichen zu können. Kommen Sie am **24. Dezember zwischen 09.00 und 14.00 Uhr** zum Feuerwehrhaus und holen Sie sich das Friedenslicht.

Die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Lesepaten

Die Lesepaten unterstützen 1x wöchentlich die Kinder der Volksschule in der Vorschulklasse und in den beiden 3. Klassen beim Geschichtenlesen und Erzählen.

Frau Winkler, Herr und Frau Märzendorfer sowie Frau Kubinger widmen sich mit großer Hingabe den Schülerinnen und Schüler, für die es eine wunderbare Bereicherung und Begegnung ist, vor allem jetzt in der vorweihnachtlichen Zeit.

Foto: Volksschule

OÖ Familien-Skitage

10./11. und 24./25. Jänner 2015

„HAPPY FAMILY"
10. und 11. Jänner 2015

Sternstein	20,- Euro	Hochlecken	10,- Euro
Forsteralm	20,- Euro	Eschenau	10,- Euro
Sandl	19,- Euro	Waldzell	10,- Euro
Hansberg	16,- Euro	Kronberg	10,- Euro
Kirchschlag	15,- Euro	Hotz, Oberweng	10,- Euro
12erhornseilbahn	15,- Euro	Liebenau	10,- Euro
Hartkirchen	10,- Euro	Freistadt	10,- Euro
Schorschi-Lift	10,- Euro	Allerheiligen	5,- Euro
Wachtberg	10,- Euro		

„SNOW & FUN"
24. und 25. Jänner 2015

Dachstein-West	47,- Euro
Höss	42,- Euro
Wurzeralm	37,- Euro
Hochficht	37,- Euro
Kasberg	37,- Euro
Krippenstein	32,- Euro
Feuerkogel	32,- Euro

Karten für den Familienskitag gibt es nur im Vorverkauf
Erhältlich ab 28. November 2014 in allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte, solange der Vorrat reicht! Die Vorverkaufskarte ist nur am ausgewiesenen Tag gültig. Nicht eingelöste Vorverkaufskarten werden beim Kauf einer regulären Liftkarte in der Saison 2014/15 als Gutschrift in Höhe des bezahlten Betrages angerechnet.

Raiffeisen Meine Bank

www.familienkarte.at

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Kindergartenjahr 2015/2016

FÜR ALLE KINDER
VON 3 - 5 JAHREN
und für Kinder von berufstätigen Alleinerziehenden
bzw. deren beide Eltern berufstätig sind ab 2 JAHREN

Mittwoch, 14 . Jänner 2015 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag, 15. Jänner 2015 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

WO?

Für beide Kindergärten im
PFARRCARITASKINDERGARTEN
FORNACHERSTRASSE 12

Für bereits vorgemerkte Kinder ist keine neuerliche Anmeldung mehr notwendig!

Wir freuen uns schon auf alle neuen Kinder und Eltern!

Neues aus dem Schülerhort

Derzeit besuchen 37 Kinder den Hort, das heißt, es ist für dieses Hortjahr noch ein Platz frei. Für das nächste Schuljahr 2015/16 werden die Anmeldungen im Frühjahr erfolgen.

Im Hort legen wir neben der Erledigung der Hausübungen großen Wert auf ein gutes **Miteinander** und auf viele Entscheidungsfreiheiten für die Kinder, sie sollen ihren Nachmittag in einem gewissen Rahmen auch selbständig gestalten dürfen. In dieser Hinsicht kommen das Konzept des offenen Arbeitens und die Raumgestaltung des neuen Hortes den Kindern sehr entgegen, wo sie verschiedene Räumlichkeiten zur Freizeitbewältigung vorfinden und Angebote ihrem Interesse entsprechend gesetzt werden.

Besonders wichtig ist uns, dass sich die Kinder am Nachmittag viel **bewegen** können, wobei wir hier beim Pilotprojekt des Landes OÖ **„Bewegter Nachmittag“** beteiligt sind und tolle Modellstunden mit unserer Bewegungsexpertin, Sabine Bürgler (Fornach), erleben dürfen.

Feste und Feiern sind aber auch ein wesentlicher Bestandteil unseres Hortalltags, wo Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Erarbeiten von Liedern, Tänzen usw. im Mittelpunkt stehen. Jeder Geburtstag wird gemeinsam gefeiert, der Nikolaus besucht uns jedes Jahr im Hort, im Advent finden täglich Adventfeiern statt, der Fasching wird als lustige Zeit erlebt und im Frühling veranstalten wir immer unser alljährliches Hortfest.

Ein Highlight aus dem bisherigen Hortjahr war die Aufführung unseres **Nikolausmusicals** beim **Adventmarkt**. Über mehrere Wochen übten wir fleißig Texte, Lieder und Rhythmen ein und die Freude am Tag der Aufführung, das Musical endlich präsentieren zu dürfen, war bei allen riesengroß!

Stolz führten wir das Musical dann aber auch noch im **Altersheim** auf, wo wir den älteren Bewohnern aus Frankenmarkt mit dem bunten Programm eine Freude bereiten konnten. Besonders gefreut hat uns auch, dass die beiden Nachmittagsgruppen des Kindergartens zu dieser Aufführung ins Altersheim gekommen sind und wir gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen konnten. Ganz besonders schmeckte uns im Anschluss an die Aufführung die Kuchenjause im Altersheim, wofür wir an dieser Stelle auch noch einmal DANKE sagen möchten!

Wir freuen uns auf eine schöne Adventzeit mit den Kindern im Hort und wünschen allen Kindern und Familien schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr! Liebe Grüße von den Kindern und Erzieherinnen!

Kontaktmöglichkeit:

Horttelefonnummer: **0680/ 112 35 71** (Montag – Freitag 11:15 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung)

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Vöcklabruck neu organisiert

Ab 1. Jänner 2015 gelten im Bezirk Vöcklabruck neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es zwei neue Visitendienste, die bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommen. Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere. Der hausärztliche Notdienst an Wochentagen bleibt derzeit davon unberührt und wird in gewohnter Form weitergeführt.

Der HÄND steht all jenen zur Verfügung, die am Wochenende oder an Feiertagen dringend einen Arzt benötigen. Hausärzte wechseln sich im Visitendienst in 12h Schichten ab und stehen zusätzlich zu bestimmten Öffnungszeiten in ihrer eigenen Ordination zur Verfügung, die Koordination erfolgt über den Notruf 141.

Weniger Sprengel, gute Versorgung: Wie geht das?

Wir spüren den Ärztemangel bereits sehr deutlich und müssen das bestehende Notdienst-System entsprechend adaptieren:

In den nächsten Jahren gehen immer mehr Landärzte in Pension. Schon jetzt ist es schwierig, Nachfolger zu finden. Durch eine Umstellung des Notdienstes wird es jedoch die nächsten Jahre möglich sein mit einer zunehmend geringeren Zahl an Hausärzten immer noch einen funktionierenden hausärztlichen Notdienst im Bezirk Vöcklabruck aufrecht zu erhalten. Ähnliche Neu-Organisationen gab es bereits in sechs anderen Bezirken in Oberösterreich. Dort sind die Erfahrungen damit sehr gut.

Durch Sprengelzusammenlegung vergrößert sich zwar das Einzugsgebiet der diensthabenden Ärzte, die derzeitige Sprengeleinteilung ist aber veraltet und die Menschen sind heute ja viel mobiler als früher.

Die Patientinnen und Patienten haben auch viele Vorteile durch den neu organisierten Notdienst: „Wer als Mediziner nach einem langen Arbeitstag Bereitschaftsdienst hat, kommt 24 Stunden kaum zum Schlafen und startet so in den nächsten Ordinationstag. Für die Patienten ist es sicher besser, wenn ihr Arzt durch die Neuregelung des Notdienstes fit und ausgeruht ist".

An Wochenenden (Samstag, Sonntag) und Feiertagen gilt....

- Der hausärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 141 erreichbar.
- Im Bezirk Vöcklabruck sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen **drei Ordinationen** in der Zeit von **9.00 bis 12.00** und **17.00 bis 19.00** geöffnet.
- Zwei ärztliche **Visitendienste** fahren von Vöcklabruck und St.Georgen im Attergau ausgehend alle notwendigen Visiten. Dieser Visitendienst steht am **Wochenende und an Feiertagen** 24 Stunden zur Verfügung. (7.00-19.00 Uhr Tagdienst, 19.00-7.00 Uhr Nachtdienst)
- Die regulären Ordinationszeiten (z.B. Samstagsordinationen) der Hausärzte sind von den Bestimmungen zum hausärztlichen Notdienst nicht betroffen.

Das ist für Patienten zu tun: Notruf 141

Es ist ganz einfach: Wer dringende medizinische Hilfe am Wochenende oder an Feiertagen benötigt ruft den Notruf 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt (Ordinationsdienst) weitervermittelt oder einen Hausbesuch organisiert, wenn der Patient nicht transportfähig l ist.

„Wichtig ist uns Ärzten die korrekte Inanspruchnahme des hausärztlichen Notdienstes: Dieser ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt bzw. ihre Hausärztin wenden", so der Bezirksärztevertreter.

Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) (Rufnummer 144 für akute Notfälle) ist von dieser Regelung nicht betroffen!

Hausärztlicher Notdienst an WOCHENEND- UND FEIERTAGEN: Bestimmungen ab 1. Jänner 2015

- Drei **Ordinationen -** Vöcklabruck West**,** Ost und Mitte-Nord – haben in der Zeit von 09.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00 Uhrgeöffnet.
- Zusätzlich gelten durchgehend die neuen **Visitendienste** für die Bereiche Vöcklabruck Ost und West in der Zeit von **7.00 bis 19.00 Uhr** (Tagdienst) und von **19.00 bis 7.00 Uhr** (Nachtdienst), falls ein Hausbesuch erforderlich ist.

Betroffene Sprengel im Bezirk Vöcklabruck

Sprengel	Gemeinden
94+105	Ampflwang/Zell a. Pettenfirst/Frankenburg+Redleiten/ Neukirchen a.d.V. +Puchkirchen
95	Attnang-Puchheim/Regau
96	Aurach/Schörfling/Seewalchen/Weyregg
97+98	Lenzing/Timelkam
99	Schwanenstadt+Oberndof b. S.+Pitzenberg+Pühret+Redlham+ Rutzenham+Schlatt/Rüstorf+Desselbrunn
100+102+103	Mondsee/St. Lorenz+Innerschwand+Tiefgraben/Zell a.M.+Oberhofen/St. Georgen i.A+Berg i.A.+Straß i. A./Attersee/Nußdorf a.A./Oberwang/Unterach a.A.+Steinbach
101	Ottnang-Thomasroith+Manning/Wolfsegg/Atzbach + Niederthalheim
104	Vöcklabruck+Pilsbach/Ungenach
106+107	Vöcklamarkt/Gampern/Frankenmarkt+Weißenkirchen i. A./Pöndorf/Pfaffing+Fornach

Einteilung Region mit drei Ordinationsdiensten

Ordinationsdienst	Gemeinden
Vöcklabruck West	Mondsee/St. Lorenz+Innerschwand+Tiefgraben/Zell a.M.+Oberhofen/St. Georgen i.A+Berg i.A.+Straß i. A./Attersee/Nußdorf a.A./Oberwang/Unterach a.A.+Steinbach/Vöcklamarkt/ Frankenmarkt+Weißenkirchen i. A./ Pöndorf/Pfaffing+Fornach
Vöcklabruck Ost	Attnang-Puchheim/Regau/Ottnang-Thomasroith+Manning/Wolfsegg/Atzbach+Niederthalheim /Schwanenstadt+Oberndof b. Schw.+Pitzenberg+Pühret + Redlham+ Rutzenham+Schlatt/ Rüstorf+Desselbrunn/ Vöcklabruck+Pilsbach
Vöcklabruck Mitte-Nord	Ampflwang/Zell a. Pettenfirst/Frankenburg+Redleiten/ Neukirchen a.d.V. +Puchkirchen/ Lenzing/Timelkam/Aurach/Schörfling/Seewalchen/Weyregg/Gampern/Ungenach

Einteilung Region mit zwei Visitendiensten

Visitendienst	Gemeinden
Vöcklabruck West	Mondsee/St. Lorenz+Innerschwand+Tiefgraben/Zell a.M.+Oberhofen/St. Georgen i.A+Berg i.A.+Straß i. A./Attersee/Nußdorf a.A./Oberwang/Unterach a.A.+Steinbach/Vöcklamarkt/ Frankenmarkt+Weißenkirchen i. A./ Pöndorf/Pfaffing+Fornach//Frankenburg+Redleiten/ Neukirchen a.d.V. +Puchkirchen/ Schörfling/Seewalchen/Weyregg/Gampern/
Vöcklabruck Ost	Attnang-Puchheim/Regau/Ottnang-Thomasroith+Manning/Wolfsegg/Atzbach+Niederthalheim /Schwanenstadt+Oberndof b. Schw.+Pitzenberg+Pühret + Redlham+ Rutzenham+Schlatt/ Rüstorf+Desselbrunn/ Vöcklabruck+Pilsbach/Ampflwang/Zell a. Pettenfirst Lenzing/Timelkam/Aurach/ Ungenach

Apotheken Bereitschaftsdienst

Jänner 2015
27.12.2014 bis 03.01.2015 Vöcklamarkt
03.01.2015 bis 10.01.2015 Frankenmarkt
10.01.2015 bis 17.01.2015 St. Georgen
17.01.2015 bis 24.01.2015 Frankenburg
24.01.2015 bis 31.01.2015 See-Ring

Februar 2015
31.01.2015 bis 07.02.2015 Vöcklamarkt
07.02.2015 bis 14.02.2015 Frankenmarkt
14.02.2015 bis 21.02.2015 St. Georgen
21.02.2015 bis 28.02.2015 Frankenburg
28.02.2015 bis 07.03.2015 See-Ring

März 2015
07.03.2015 bis 14.03.2015 Vöcklamarkt
14.03.2015 bis 21.03.2015 Frankenmarkt
21.03.2015 bis 28.03.2015 St. Georgen
28.03.2015 bis 04.04.2015 Frankenburg

April 2015
04.04.2015 bis 11.04.2015 See-Ring
11.04.2015 bis 18.04.2015 Vöcklamarkt
18.04.2015 bis 25.04.2015 Frankenmarkt
25.04.2015 bis 02.05.2015 St. Georgen

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"